

Amts Blatt



Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Nr. 199.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Dommert in Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8.

Nr. 122.

Donnerstag, den 25. Mai 1905.

20. Jahrgang.

Amstlicher Theil

Bekanntmachung

Es wird hiermit zur Kenntnis der beteiligten Grundbesitzer gebracht, daß nach Beschluß der Landwirtschaftskammer für den diesseitigen Regierungsbezirk auf Grund des § 18 des Gesetzes vom 30. Juni 1894 (G. S. S. 126) von den beitragspflichtigen land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken des Kammerbezirks 2/3 des Grundsteuerertrags als Beitrag zur Kammer zu erheben sind. Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist der Beitrag von einem Grundsteuerertrag der landwirtschaftlich genutzten Grundstücken von 20 Thalern oder mehr zu entrichten. Es werden den betreffenden Grundeigentümern daher in den nächsten Tagen besondere Anforderungszettel zugestellt werden, worauf die Beträge innerhalb 8 Tagen an die städtische Steuerkasse, Rathaus, Zimmer Nr. 17, abzuführen sind.

Die Beschwerden gegen die eingeforderten Beträge sind innerhalb 2 Wochen nach Zustellung der Zahlungsanforderung an den Vorstand der Landwirtschaftskammer zu richten, der über dieselben zu beschließen hat.

Wiesbaden, den 18. Mai 1905.

1860

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Donnerstag, den 25. Mai d. J., Nachmittags, soll in den Waldstücken Pfaffenborn 55 b und 61 das nachfolgend beschriebene Gehölz öffentlich meistbietend nochmals versteigert werden:

1. 16 Aumr. buch. Schittholz,
2. 8 Aumr. buch. Brägelholz,
3. 3 Aumr. eich. Scheitholz,
4. 2 Aumr. eich. Brägelholz und
5. 200 buchene Wellen.

Zusammenkunft Nachmittags 3 1/2 Uhr vor Kloster Alenthal bei Restauration Jägerhaus.

Wiesbaden, den 22. Mai 1905.

1937

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Im Hause Roosstraße 3, 1. links, ist auf sofort oder 1. Juli d. J. eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Badzimmer, Küche, Speisekammer, 1 Manfarge und 2 Kellern zu vermieten.

Einzusehen vormittags zwischen 9 und 11 Uhr nach vorheriger Anmeldung im Hause selbst rechts, 1 Etage hoch. Nähere Auskunft wird auch im Rathause, Zimmer Nr. 44, in den Vormittagsdienststunden erteilt.

Wiesbaden, den 17. Mai 1905.

1743

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Freitag, den 26. Mai d. J., Nachmittags 5 1/2 Uhr, soll in dem Rathause Zimmer Nr. 42 die diesjährige Grasung von den Feldwegen, Gräben und Böschungen öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Mai 1905.

2002

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Dienstag, den 30. Mai d. J., nachmittags, soll die Gras- und Kleenung von verschiedenen städtischen Grundstücken an der Wallmühl- und Schützenstraße, in den Distrikten „Röbern“ und „Weihweg“ (Ruhbergstraße), sowie in den Plantagen links und rechts der Platterhauser an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft nachmittags 4 Uhr bei der Brauerei, Wallmühlstraße.

Wiesbaden, den 23. Mai 1905.

2004

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Dienstag, den 30. Mai d. J., vormittags, soll die Gras- und Kleenung von versch. städtischen Grundstücken an der Berthoven-, oberen Frankfurter-, Mainzer- und Dohheimerstraße an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft: Vormittags 9 Uhr, am Vangerbedplatz.

Wiesbaden, den 23. Mai 1905.

2003

Der Magistrat.

Unentgeltliche

Sprechstunde für unbemittelte Lungenkranke.
Im städt. Krankenhaus findet Mittwoch und Samstag Vormittags von 11–12 Uhr eine unentgeltl. Sprechstunde für unbemittelte Lungenkranke statt (ärztl. Untersuchung und Beratung, Einweisung in die Heilstätte, Untersuchung des Auswurfs etc.).

Wiesbaden, den 12. November 1903.

Städt. Krankenhaus-Verwaltung.

Bekanntmachung betreffend Hundesperre.

Am 14. Mai wurde im hiesigen Stadtbezirk ein Hund getötet, an dem vorher bringend tollwutverdächtige Erscheinungen beobachtet worden sind. Die amtliche tierärztliche Section hat diesen Verdacht bestätigt; zur weiteren Untersuchung sind jedoch Kopf und Hals des Tieres an das königliche Institut für Infektionskrankheiten in Berlin geschickt worden.

Auf Grund der bisherigen Feststellungen werden zur Abwehr bezw. Unterdrückung der Tollwut gemäß §§ 2, 12, 18 und 34 ff des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1880 (1. Mai 1884) und in Gemäßheit des § 20 ff der hierzu erlassenen Bundesratsinstruktionen vom 27. Juni 1885 über die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen hiermit für den Umfang des Stadt- und Polizeibezirks Wiesbaden folgende Schutzmaßregeln angeordnet:

1. Hunde und andere Haustiere, welche von der Tollwut befallen oder der Seuche verdächtig sind, d. h. Erscheinungen zeigen, die den Ausbruch dieser Seuche befürchten lassen oder rückfichtlich derer die Vermuthung vorliegt, daß sie den Ansteckungsstoff aufgenommen haben, müssen von dem Besitzer oder demjenigen, unter dessen Aufsicht sie stehen, sofort getötet oder bis zum vollständigen Eingreifen abgehandelt und in einem sicheren Behälter eingesperrt werden.

2. Die Besitzer solcher Hunde sind verpflichtet, der Polizeidirektion von dem Auftreten dieser Erscheinungen unverzüglich Anzeige zu erstatten.

3. Wenn ein Mensch oder ein Tier von einem an der Tollwut erkrankten oder der Seuche verdächtigen Hunde gebissen ist, so ist der Hund, wenn solches ohne Gefahr geschehen kann, vor polizeilichem Einschreiten nicht zu töten, sondern beizubehalten, bis die Feststellung seines Gesundheitszustandes eingetreten ist.

4. Alle im Stadtbezirk Wiesbaden vorhandenen Hunde müssen auf die vorläufige Dauer von drei Monaten, d. i. zunächst bis zum 16. August d. J., seigelegt d. h. angeketet oder eingesperrt werden.

Der Seigelegung wird jedoch das Führen der mit einem sicheren Maulkorbe versehenen Hunde an der Leine gleich gestattet. Rückfichtlich der Beschaffenheit der Maulkörbe weise ich unter Bezugnahme auf meine wiederholt erlassenen Bekanntmachungen nochmals ausdrücklich darauf hin, daß nur solche Maulkörbe als vorchriftsmäßig angesehen werden, die auch wirklich das Beißen unbedingt verhindern.

5. Die Benutzung von Hundebänken zum Ziehen ist unter der Bedingung gestattet, daß dieselben fest angeheftet, mit einem sicheren (siehe unter 4) Maulkorbe versehen und außer der Zeit des Gebrauchs seigelegt werden.

6. Die Verwendung von Hirtenhunden zur Begleitung der Herde, von Fleischhunden zum Treiben von Vieh und von Jagdhunden bei der Jagd wird unter der Bedingung gestattet, daß die Hunde außer der Zeit des Gebrauchs (außerhalb des Jagdreviers) seigelegt oder, mit einem sicheren Maulkorbe versehen, an der Leine geführt werden.

7. Wenn Hunde den in Riffer 4, 5 und 6 enthaltenen Vorschriften zuwider, frei umherlaufend betreffen werden, so wird deren sofortige Tötung angeordnet werden.

8. Als gefährdet gelten nach dem Gesetze in diesem Falle alle Erbschäfer, die bis zu 4 km. einschl. ihrer Gemarkungen von dem Stadtbezirk Wiesbaden entfernt liegen; dies sind: Bierstadt, Viebrich, Rosbach, Dohheim, Sonnenberg, Mainzerlandstraße bis Curve.

9. Die Ausfuhr von Hunden aus dem Stadtbezirk Wiesbaden ist bis auf Weiteres von heute an nur mit Genehmigung der Polizeidirektion nach vorheriger Weisung eines Attestes des Kreisveterinärbes über die Seuchensicherheit des betreffenden Hundes gestattet.

10. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden auf gesetzlicher Grundlage erlassenen Schutzvorschriften werden gemäß § 65 des Reichsviehseuchengesetzes mit Geldstrafe von 10 bis 150 M. oder mit Haft nicht unter einer Woche geahndet, falls nicht die schärferen Strafvorschriften des § 328 des Reichsstrafgesetzbuches (wissenschaftliche Verletzung der Sperrmaßregeln) Platz greifen.

Wiesbaden, den 16. Mai 1905.

Der Polizei-Präsident.

v. Schend.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Ausführung der Schmiedearbeiten (Los I–IV) für die „Chirurgische Abteilung der Krankenhaus-Erweiterungsarbeiten“ zu Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingungen werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Städt. Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße Nr. 15, Zimmer No. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von dort gegen Vorkasse oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „S. N. 26 208“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 30. Mai 1905, vormittags 10 Uhr, hierher einzurichten.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage

Wiesbaden, den 15. Mai 1905.

1645 Städt. Bauamt, Abt. für Hochbau.

Bekanntmachung.

Die sämtlichen Bierengründe sind vom 2. Juni d. J. ab für die Penabsahrt geöffnet.

Wiesbaden, den 20. Mai 1905.

1928

Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines städtischen Garteninspektors für Wiesbaden ist baldigst — möglichst bis 1. Oktober 1905 — zu besetzen.

Bewerber soll technisch gebildeter Landschaftsgärtner sein und dahingehenden Anforderungen entsprechen.

Erwünscht ist einige Kenntnis vom Verwaltungsdienst, sowie der Nachweis von mit gutem Erfolg ausgeführten Anlagen.

Bewerbungen, denen Lebenslauf, Zeugnisse u. beizufügen sind, sind bis spätestens den 1. Juli d. J. an den Magistrat der Stadt Wiesbaden einzureichen.

Auf Anfragen werden die näheren Bedingungen mitgeteilt.

Wiesbaden, den 17. Mai 1905.

1709

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Freitag, den 2. Juni d. J., vormittags 12 Uhr, sollen vier der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige und an der Adler- und Bidingenstraße, sowie am Kirchgraben belegene Bauplätze, im Flächeninhalt von 3 ar, 2 ar 90,25 qm, 3 ar 60,25 qm und 4 ar 13,75 qm, im Rathause, Zimmer Nr. 42, öffentlich meistbietend zum dritten Male versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen, sowie Zeichnungen können im Rathause, Zimmer Nr. 44, während der Vormittagsdienststunden eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1905.

1723

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Freitag, den 2. Juni d. J., vormittags 12 Uhr, sollen drei der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige und an der verlängerten Blücher- und Schornhorststraße belegene Bauplätze von 3 ar 63 qm, 3 ar 90 qm und 2 ar 86 qm, Flächeninhalt im Rathause, Zimmer Nr. 42, öffentlich meistbietend, zum dritten Male versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen, sowie Zeichnungen können im Rathause, Zimmer Nr. 44, während der Vormittagsdienststunden eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1905.

1724

Der Magistrat.

Verdingung

Die zeitweise Gstellung von Dampfwalzenwalzen, sowie die Aeberrahme und Ausführung von Dampfwalzarbeiten im Bereiche des Straßenbauamts der Stadt Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingungen werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathause Zimmer No. 53 eingesehen, auch von dort gegen Vorkasse oder bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mark (nicht durch Postnahme oder Briefmarken), und zwar bis zum Montag, den 29. Mai cr., bezogen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „Dampfwalzarbeiten“ versehene Angebote sind spätestens bis

Dienstag, den 30. Mai 1905, vorm. 12 Uhr, hierher einzurichten.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1905.

1693

Städtisches Straßenbauamt.

Kurverwaltung zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 25. Mai 1905.

Rheinfahrt mit Musik.

Abfahrt 8⁰⁰ Vorm. Strassenbahn, Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser Friedrich-Platz). Extra-Dampboot der Kurverwaltung (Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrt. Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinstains, gemeinschaftliches Mittagmahl mit Tafelmusik und darauf folgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald. Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmal. Während der Rückfahrt Schiffball. Bengalische Beleuchtung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Rheinfahrkarten sind bis spätestens Mittwoch, den 24. Mai, Mittags 12 Uhr, an dem Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse zu lösen.

Preis (einschl. Mittagmahl ohne Wein) 10 Mk.

Städt. Kur-Verwaltung.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener „General-Anzeiger“
wird täglich Mittags 3 Uhr
in unserer Expedition Mauritius-
straße 8 angeschlagen. Von 4 1/2 Uhr
Nachmittags an wird der Arbeits-
markt kostenlos in unserer
Expedition verabfolgt.

Stellengesuche

Eine Frau sucht Stelle zum
Brückenputzen Ludwigstr. 2,
Dach. 1186
Frau I. der 1. Juni Monats-
stelle Hermannstraße 4, Dach,
bei R. G. 2026

Offene Stellen**Männliche Personen.**

Geeignete Persönlichkeit
zum Verkauf von Kaffee (regelmäßig)
den regelmäßigen Besuch d. Kund-
schaft von Wiesbaden u. Umgebung
gef. Off. n. G. F. 969 an die
Exp. d. Bl. richten. 9-9

3-20 Mk. tagl. 1. Person
jed. Stand, verd.
Nebenverdienst durch Schreibarbeit,
bäuh. Tätigkeiten, Vertretung u.
Näheres Gewerbescentral in
Krautfurt a. M. 1157/256

Lehrer gewandter (hastendlicher)
Fahrbuch gef. Hornung
H. Weberstraße 9. 1965

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

Lehrer gegen Vergütung
gef. H. Müller & Co. 6947
Ch. Dreyfuss,
Mauritiusstr. 14.

**Leistungsfähige
Zeitungs-
Trägerinnen**

sofort gesucht.
Zu melden

**Expedition des
Wiesbad. General-Anz.**
Jung. Nähmädchen
gefrucht 2008
Blücherstraße 24, 2., r.

Nähmädchen
gefrucht. 1995
Marg. Lutz, Damenkleiderm.,
Wallramstraße 2.

**Zum sofortigen Eintritt wird
ein reines ordentl. 1992**

Hausmädchen gesucht
Zu melden Dehlerstraße 112.
Nähmädchen f. d. Kleidermacherin
u. Zuschneiderin gründlich erl.
Blücherstr. 24, 2. 2013

**Mittelschöne Mädchen von 14
bis 16 Jahren zu 2 Kindern
erfucht Näherstraße 41 bei H. G.
Bücher. 2027**

Lehrer. Schülerinnen
bei hohem Lohn gef. gef. Berliner
Kleidermacherin, Dehlerstr. 9. 1931

10 Schülerinnen
für Nähmaschinen, Stahlschneide-
maschinen, Nähmaschinen, Nähmaschinen
erl., finden dankende Beschäftigung.
Großmühlstraße 1, Edelweiß. 970

Hausmädchen
alt. Berh. bei 3 Kindern, gef. gef.
Zu erfragen Drankstraße 31.
Hth. 1. r. 1855

Lehrer. Schüler
(14-15 J. alt) gef. 1889
Leopold-Gemmelhaus,
Dehlerstr. 32.

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Lehrer. Schüler
für Hausarbeit gef. Rumbach,
Unterstraße Nr. 3. 1912

Magn.-bonum,
Kv. 26 Bf. 1957
Centner Mt. 3.25 ab Lager.
Diele u. nährte Woche treffen
von dieser vorzüglichen Qualität
weitere circa 60.000 kg ein.
C. F. W. Schwanke,
Schwalbacherstr. 43. Tel. 414

**Toilette-Ausschuss-
Seife**
per Pfund 45 Bf.
**Glycerin, Honig,
Veilchen, Lilienmilch
etc**

**Glycerin-Ausschuss-
Seife**
per Pfund 55 Bf.
(reine Qualität)
Adalbert Gärtner,
Marktstraße 13. 7868

Bitronen,
Kuchengeschmack,
per Stück 3 Bf. und 4 Bf., der
Ducend 30 Bf. u. 40 Bf. bei
J. Hornung & Co.,
Häuserstraße 3. 1633

Haarzöpfe,
Schiffel, Toupet, Etr-
friseur.
Haarzöpfe in allen Farben von
R. 2.50 an. Haarunterlagen
von 50 Bf. an, sowie alle vor-
kommenen Haararbeiten werden
natürlich angefertigt und aufge-
arbeitet zu bill. Preisen bei 1447
K. Löblich, Friseur.
Häuserstraße, Ecke Dehlerstraße.

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670

Men! Kein Laden! Men!
wie auf jeder
Billig-Geschäftigung Besser
Ein Posten (sch. Mannshosen R.
3.50, fröh. M. 5, ein Post. Herren-
Kleidung, darunter welche auf
dieser gearb. (Erlag für Maß), ein-
geordnet u. sehr bill. Anab.
Hosen u. 10 Bf. an. Schallhosen,
Joppen, Herren- u. Knabenanzüge
stets billig. Als besonders. Ge-
legenheitskauf ein Posten Kinder-
schuhe von Größe 30-35 à R.
2.80 so lange Vorrat reicht. Gleich-
zeitig bringe mein reichhalt. Lager
in den bekannt. guten Herren-,
Damen u. Kinder-Schuhen in ver-
schied. Leder u. guten Qualitäten
in Erinnerung. 1670



Trauringe,
massiv Gold, fertigt zu
jedem Preise
G. Gottwald,
Goldschmied,
7 Faulbrunnensstrasse 7.
Werkst. f. Reparaturen.
Kauf u. Tausch v. altem
Gold u. Silber. 8-6



Wahl. Barth,
Drechsler,
Neugasse 17.
nach der Marktstraße.
Anfertigung sämtl.
Reparaturen.
9260

Gebleicht
wird jetzt
Wahl. Barth, Neugasse 17.
nach der Marktstraße.
Anfertigung sämtl.
Reparaturen. 18-10

Gebleicht
wird jetzt
Wahl. Barth, Neugasse 17.
nach der Marktstraße.

Haarausfall.

In alle Welt muß die Kunde dringen von der überaus wirksamen Wirkung und den großartigen Erfolgen des garantiert allbekannten Haarausfallers **Romarin**, selbst in den hartnäckigsten Fällen glänzend bewährt. **Romarin** ist fast ausschließlich aus dem hervorragenden antiparasitären Wirkung; enthält milde Schuppen- und Schuppen aufhebende, den Haarausfall hemmende Bestandteile; macht das Haar voll, glänzend und feidenweich; ist garantiert allbekannt; enthält von ersten Autoritäten anerkannt haarmachende, Bestandteile, ist in seiner Zusammensetzung nach langjährigen Versuchen zu einer solchen Vollkommenheit geübt, daß es, was noch selbst der geringste Haarausfall vorhanden ist, auch der Erfolg ein überraschender ist. Flasche Mk. 1,50, Doppelfl. Mk. 2,50. Prospekt und Anker gratis. Zu beziehen durch alle Apotheken, Drogen- und Feilwarengeschäfte oder direkt von 881
Dr. Richard Jeschke & Comp., Berlin W. 92,
Eisenacherstraße 5.

Zahn-Atelier

Frau C. Dietz, Wwe.

8, Part. Adolfstrasse 8, Part. 8143

Spezialität: Gold- u. Silberfüllungen.
Künstliche Zähne ohne Platte, Kronen- u. Brückenarbeiten.

Brennholz

Altköchen p. Jtr. 1.20 37.
Angewand. 2.20 "
frank. Haus, liefert
H. Carstens, Zimmerstr.
Ecke u. Döbelstr. 6809
Zahnstraße 12 und 14.



Selbst addierende

National-Registrier-Kassen

ohne Check und ohne Einzelstreifen von 175 Mark an,
mit Einzelstreifen von 500 Mark an,
mit Check und mit Einzelstreifen von 575 Mark an.

Vertreter: **Heinrich Menkhoff, Wiesbaden.**

Musterlager: Kaiser Friedrich-Ring 39. Telefon 2831.



Institut Meerganz
Dolzheimersstr. 21p. WIESBADEN Dolzheimersstr. 21p.
Bestempfohlenes und bestbesuchtes Institut.
Gründlicher, gewissenhafter Unterricht bis zur höchsten Ausbildung in:
Buchführung, kfm. Rechnen, Schönschreiben,
Stenographie, Maschinenschreiben etc.
Tag- u. Abendkurse. ♦ Moderne Sprachen. ♦ Stellenvermittlung.
Für Damen separate Räume!! 3030
Einzelkurse. Die Direktion.
Prospekt gratis und franko.

Bahnholz.

Restaurant u. Café.
Schönster Ausflugsort am
Platze. 810
Möblierte Zimmer und Pension,
empfiehlt
W. Hammer, Besitzer.

Telephon No. 432.

Restaurant „Waldeck“.

Sommerfrische.

Dicht am Walde im Wäldchenhale.

Haltestelle der elektrischen Bahn Bahnhöfe unter den Eichen.

Grosser schattiger Terrassengarten mit ged. Halle. Freundl. Fremdenzimmer.

Kaffee, Dinners, Soupers. — Reine Weine, verschiedene Biere.

Telephon 646. — Prospekte frei. 817



Auch Ungeübte können nach Blank's Schnittmustern

elegant passende Kleider
spielend leicht selbst anfertigen!

Berlin, N., 11. Sept. 1903. Bestätige Ihnen gerne, dass ich
mit Hilfe Ihrer praktischen, gut sitzenden Schnittmuster, ohne
jede Vorkenntnisse, meine sämtliche Garderobe anfertige und
dadurch viel Geld spare.

Frau Bertha B.

Im Oktober 1904 allein gingen 116 ähnliche Schreiben ein.

Alle Blank's Schnitte sind vorrätig in allen gängbaren Größen nach

Zur Auswahl von Schnitten verlange man

Blank's Modenblatt gratis bei

Joseph Poulet, Wiesbaden,
Kirchgasse 53. 484

Henkel's Bleich-Soda

Wasche
mit

bewahrt
seit
30 Jahren

Außergewöhnlich billig

sind meine jetzigen Preise. Schon seit mehr als 15 Jahren
ist es bekannt, dass man im Schuhwarenlager von
Wilhelm Pütz solide Waren am billigsten kauft. Noch
mehr glaube ich, dieses Jahr durch besonders günstige
Einkäufe etwas aussergewöhnliches zu bieten. Hauptsächlich
in Lesseren

Damen- und Herren-Stiefeln

leiste etwas grossartiges. 1484

Wilhelm Pütz,

Schuhwarenlager,

Bismarckring 25, Ecke Bleichstr.

Neu eröffnet!

Größtes Spezial-Haus hier.



Kinder, Export- und Promenadenwagen und Sicherheitsgurten verstell-
bare Reform-Kinderhülle u. Tische, Kinderstühle, Triumphe u. Brillant-
hülle, Sand- und Leiterwagen.

Alle Reparaturen und Gummireise werden ausgesetzt.
Bitte von der eleganten u. reichhaltigen Waare und den billigen Preisen sich zu
überzeugen. Kein Laden. 285

A. Alexi, Dambachthai 5, 2 Minuten vom Kochbrunnen.
Telephon 2658.

Romarin-Borax

vornehm parfümiert, chemisch
rein, ganz besonders für den
Toilettegebrauch u. für Gesand-
heitspflege präpariert. Weich
antiseptisches Toilettemittel von
hervorragender Wirkung. Groß-
Carton 50 Pfg. erhältlich in
allen besseren Drogerien u. Par-
fümeriegeschäften 864
Man verlange ausdrücklich:

Romarin-Borax

denen nur dann wird für die
Güte und Reinheit Gewähr
geleistet.

Dr. Rich. Jeschke & Co.,
Berlin W. 92.,
chem. Fabrik.
Eisenacherstraße 5.

Kräftiger

Rotwein.

naturrein, 70 Pfg., ohne Glas
bei 12 Pfg. 5 Pfg. billiger, empfiehlt

Jacob Frey,

Ecke Wallufer- u. Erbacherstraße.

Frauen- Schönheit

erhält und erzielt man durch
meine Gesicht- u. Behandlung,
sämtliche Waffagen, elektrische,
cosmetische Schatturen, Nagel-
pflege nach ärztl. Vorschrift.
Verkauf meiner berühmten
**Schönheitspulver Aphro-
dite**, welche die Haut erneuert
und verjüngt.
Consultation über Gesichtspflege
wird kostenlos erteilt. Nur
kurze Zeit hier. 1671
Frau C. Buchholz
aus Berlin.
Filiale hier.
Bahnhofstr. 3, 1. Et.
Sprechst. 9-1, 3-6 Uhr.

Weinfässer,

feisch gekeert, in allen Größen z.
haben. Altköchen. 32. 7698

Backstein,

große Partie, zu verkaufen
1870
Kirchgasse 9.

Wilh. Sauerborn, Handelslehrer,

4 Dörthstraße 4.

Gewissenhafte Ausbildung von Herren u. Damen zu perfektem

Buchhalten u. Buchhalterinnen.

Nur gediegener Einzelunterricht. Mäßiges Honorar.

Keine Vorauszahlung.

Berühmte Erfolge bei zahlreichen Damen und Herren, die

nach erfolgter Ausbildung gut und sehr gute Stellungen

erhielten. 8529

Rolläden

Fug-Jalousien

Probenschutzwände

Fabrik.

Chr. Magner & Sohn, Wiesbaden

Inh. W. Magner. Tel. 150.

Wegen Aufgabe des Geschäftes

Ausverkauf v. Geschäftsbüchern, Brief-

ordnern, Brief-, Kanglei,

Konzept, Packpapier pp. und sämtlichen Bureau-

artikeln, sowie allen in das Papier-, Schreib- und

Zeichensach einschlagenden Waren zu billigsten Preisen.

Die vollständige Laden- und Schaufenster-Ein-

richtung, sowie eine eiserne Wendeltreppe werden

ebenfalls billigst abgegeben.

W. Hillesheim,

Papier- u. Schreibwaren-

handlung.

Kirchgasse 40. 1808

Uhren, Gold- und Silberwaren

empfehlen zu aussergewöhnlich billigen

Preisen Ph. Schlosser, Markt-

strasse 6. — NB. Reparaturen an Uhren und Goldwaren

werden solid und billigst ausgeführt. Altes Gold u. Silber

wird in Zahlung genommen. 1382

Eisschränke

für Haushaltungen, Restaurants, Pensionen,
Hotels, Fleischereien, Butterhandlungen etc.

anerkannt grösste Auswahl,

empfehlen

Steinberg & Vorsanger,

Moritzstrasse 68.

Kein Laden. 9063